



# Ausschreibung

für die  
**Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen 2015**  
und die  
Deutschen Nachwuchs- und Juniorenmeisterschaften im Eistanzen 2015

## I. Allgemeines

- Veranstalter: Deutsche Eislauf Union e.V.
- Ausrichter: Eissport-Verband Baden-Württemberg e.V.
- Ort: Eiswelt Stuttgart, Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart  
Halle II (beheizt): 28 x 58 Meter (evtl. Training)  
Halle I (beheizt): 30 x 60 Meter (Wettkampf)
- Datum: 12.-14.12.2014
- Zeitplan: Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseisport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter [www.eislauf-union.de](http://www.eislauf-union.de) veröffentlicht.  
Erster offizieller Trainingstag ist Samstag, 13.12.2013
- Regelwerk: Die Meisterschaften werden durchgeführt gemäß der
- Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb ([OAB](#))
  - Deutschen Eiskunstlaufbestimmungen ([DKB](#))
  - Durchführungsbestimmungen Eiskunstlaufen (DFBest DKB EK), Eistanzen (DFBest DKB ET) und Synchroneskunstlaufen (DFBest DKB SYS)
  - ISU General Regulations 2014
  - Allen relevanten ISU-Communications
- Ergebnisermittlung: nach dem „ISU-Wertungssystem“

<b>II. Wettbewerbe</b>	<b>Eiskunstlaufen</b>
------------------------	-----------------------

<b>Leistungsklasse</b>	<b>MEISTERKLASSE</b>
------------------------	----------------------

Es werden folgende Disziplinen in der Meisterklasse ausgetragen:

**Herren, Damen, Paarlaufen und Eistanzen**

<b>Startbedingungen</b>
-------------------------

Der/die Sportler/in, das Paar/Eistanzpaar erfüllt die

- Altersbedingungen für Meisterklasse-Wettbewerbe gemäß der DFBestDKBEK und DFBestDKBET: Mindestalter 14 Jahre in allen Disziplinen.
- Klassenlaufbedingungen im Einzel- und im Paarlaufen gemäß DFBest.DKBEK Art. 3 für den Start in der Meisterklasse und im Eistanzen gemäß DFBest. DKBET Art. 3 ebenfalls für den Start in der Meisterklasse.

<b>Programm-Inhalte</b>	<b>Meisterklasse</b>
-------------------------	----------------------

**EINZELLAUFEN**  
**Kurzprogramm**

**Damen und Herren**

**Dauer: max. 2:50 Minuten, kann aber auch kürzer sein**

Die geforderten Elemente für das Kurzprogramm gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2014 Rule 611 und nachfolgende ISU-Communications.

**Kür**

**Herren: Dauer: 4:30 Minuten +/- 10 Sek.**

**Damen: Dauer: 4:00 Minuten +/- 10 Sek.**

Inhalte für ein ausgewogenes Programm gemäß der ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 612 und entsprechende ISU Communications.

**Faktoren**

Gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2014, Regel 353, § 1, m) sind die Faktoren für die Programmkomponenten wie folgt:

**Herren:** Kurzprogramm 1,0

Kür 2,0

**Damen** Kurzprogramm 0,8

Kür 1,6

**PAARLAUFEN**  
**Kurzprogramm**

**Dauer: max. 2:50 Minuten, kann aber auch kürzer sein**

Die geforderten Elemente für das Kurzprogramm gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2014 Rule 620, Gruppe für die Saison 2014/15.

**Kür**

**Dauer: 4:30 Minuten +/- 10 Sek**

Inhalte für ein ausgewogenes Programm gemäß der ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 621 und die entsprechenden ISU Communications.

**Faktoren:** Gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2014, Regel 353, § 1, m) sind die Faktoren für die Programmkomponenten wie folgt:  
Kurzprogramm: 0,8  
Kür: 1,6

## EISTANZEN

### Kombinationstanz (Short Dance)

**Dauer: 2 : 50 Sek. +/- 10 Sek**

Die Rhythmen und die geforderten Elemente für den Kombinationstanz sind gemäß ISU Technical Rules Ice Dance 2014, Rule 709, ISU-Communication 1857, 1885 und alle nachfolgenden ISU-Communication, die sich darauf beziehen.

**Kürtanz: Dauer: 4 Minuten +/- 10 Sek.**

Inhalte für eine ausgewogene Kür sind nachzulesen in den ISU Technical Rules Ice Dance 2014, Rule 710 und alle jüngeren Communications zu diesem Thema.

**Faktoren:** Die Faktoren für die Programmkomponenten werden gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2014, Regel 353, § 1, m) angewendet.

<b>Leistungsklasse JUNIOREN Eistanzen</b>
---

### Startvoraussetzungen

Das Paar/Eistanzpaar erfüllt die

- Altersbedingungen gemäß der DFBestDKBET für Wettbewerbe der Juniorenklasse  
Mindestalter 12 Jahre, Höchstalter sie 18 Jahre, er 20 Jahre
- Klassenlaufbedingungenvoraussetzungen gemäß DFBest.DKBET Art. 3 für den Start in der Juniorenklasse
  - 3. Technikklasse im 1. Startjahr
  - 3. Eistanzklasse im 2. Startjahr

### Kombinationstanz (Short Dance)

**Dauer: 2 : 50 Sek. +/- 10 Sek**

Die Rhythmen und die geforderten Elemente für den Kombinationstanz sind gemäß ISU Technical Rules Ice Dance 2014, Rule 709, ISU-Communication 1857, 1885 und alle nachfolgenden ISU-Communication, die sich darauf beziehen.

**Kürtanz: Dauer: 4 Minuten +/- 10 Sek.**

Inhalte für eine ausgewogene Kür sind nachzulesen in den ISU Technical Rules Ice Dance 2014, Rule 710 und alle jüngeren Communications zu diesem Thema.

**Faktoren:** Die Faktoren für die Programmkomponenten werden gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2014, Regel 353, § 1, m) angewendet.

<b>Leistungsklasse</b>	<b>NACHWUCHSKLASSE Eistanzen</b>
------------------------	----------------------------------

**Startvoraussetzungen**

Das Paar/Eistanzpaar erfüllt die

- Altersbedingungen gemäß der DFBestDKBET für Wettbewerbe der Nachwuchsklasse:  
Mindestalter 10 Jahre, Höchstalter sie 14 Jahre, er 16 Jahre
- Klassenlaufbedingungenvoraussetzungen gemäß DFBest.DKBET Art. 3 für den Start in der Nachwuchsklasse:  
5. Eistanzklasse

**2 Spurenbildtänze (Pattern Dances)** gem. DFBest DKBET, 2. Wettbewerbsbedingungen DNM Saison 2014/2015, ISU-Comm. 1886 oder einer neueren.

**Kürtanz:                    Dauer:                    3 Minuten +/- 10 Sek.**

Inhalte gem. DFBest DKBET sowie ISU-Comm. 1886 oder einer neueren.

**Faktoren:**

Spurenbildtänze	0,7
Kürtanz	1,0

<b>IV. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Teilnehmerquoten</b>
--

**Zulassung**                    Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer/innen offen, die

- ISU General Regulations 2014, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind
- einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2014) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Wettbewerbe gemäß der Ziffer II für Eiskunstlaufen und Eistanzen dieser Ausschreibung erfüllen und
- für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist.
- schriftlich erklärt haben, dass sie sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen und den Nationalen Anti-Doping Code (NADC) und die Schiedsvereinbarung der DEU mit dem Deutschen Institut für

Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) für sich als verbindlich anerkennen und sich diesen Entscheidungen unterwerfen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor.

**Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in nicht zugelassen.** Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

#### V. Schiedsrichter und Preisrichter

Jeder Landeseisportverband (LEV) der Deutschen Eislauf-Union e.V. hat das Recht **bis zum 22. Oktober 2014** eine/n Preisrichter/in zu benennen, der die Qualifikation „internationaler Preisrichter“ oder „internationaler Schiedsrichter“ besitzt und die Voraussetzungen für den Einsatz bei Deutschen Meisterschaften gemäß STPO, Art. 5, Punkt 2 nachweisen kann. Landesverbände, die in mindestens 3 Disziplinen Teilnehmer haben, dürfen 2 Preisrichter melden. Einer der Beiden muss eine Doppelqualifikation Eistanzen(ET) **und** Einzellaufen(EL)/Paarlaufen(PL)“ haben.

Nach der Nominierung der Preisrichter durch die LEV wird die DEU die Preisgerichte zusammenstellen. Sind nicht genügend Preisrichter gemeldet, um alle Disziplinen abzudecken, werden gezielt die Lücken bei den LEV abgefragt. Umgekehrt, wenn zu viele Preisrichter der gleichen Qualifikation gemeldet sind, werden wir diejenigen LEV und Preisrichter informieren, die keinen Einsatz erhalten werden.

#### VI. Sonstiges

Unverbindliche zahlenmäßige Vorabmeldung bis **Mittwoch, den 20. Oktober 2014**

Namentlicher und verbindlicher Meldeschluss bis: **Mittwoch, der 12. November 2014**

**Meldegebühren:** pro Sportler 80,00 € gemäß der aktuellen Preisliste der DEU. In den Meldegebühren sind 7% MwSt. enthalten.  
Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseisportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

**Meldeanschrift: Deutsche Eislauf Union e.V.**

Menzinger Str. 68  
80992 München  
Fax: 089-89120320  
Email: [info@eislauf-union.de](mailto:info@eislauf-union.de)

**Musikwiedergabe:** CD.

Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbssteil
- Musiklänge

Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.

**ISU-Judging-System:** Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden bis zum **30. November 2014** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. einreichen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar.

Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet**“ (**Geplanter Programminhalt**) verwenden. Das Formular ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar.

**Schaulaufen:**

Am Sonntag, den **14. Dezember 2014 ist um 20:00 Uhr ein Schaulaufen** geplant. Die jeweils drei bestplatzierten der Disziplinen Einzellaufen Damen, Einzellaufen Herren, Paarlaufen, Eistanzen und die Dt. Juniorenmeister im Eistanzen sind eingeladen, ein Programm darzubieten. Weitere Sportler der Meisterschaft oder Darbietungen von lokalen Sportlern können zusätzlich angefragt werden.

**Quartiermeldung:** Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.

**Presse/Medien/Internet:** Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. **Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler bzw. stimmen seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

**Vergütung:**

Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Wettkampffoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

**Haftpflicht:**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

**VII. ENTWURF ZEITPLAN (Änderungen vorbehalten)**

**Freitag, 12. Dezember 2014**

17:30 Uhr **Auslosung** im Rathaus Degerloch anschließend  
18:00 Uhr **Empfang der Stadt Stuttgart** ebenda.  
Eine dem Anlass entsprechende Kleidung ist erwünscht.  
Ende ca. 20:00 Uhr

**Samstag, 13. Dezember 2014**

ca. 07:00 Uhr Offizielles Training Meisterklasse Eiswelt Wettkampfhalle  
Offizielles Training Eistanzen  
Nachwuchs- und Juniorenklasse ggf. in der Trainingshalle

**ca. 15:00 Uhr Wettbewerbe**

Nachwuchs Eistanzen	Pflichttänze
Jun. u. Meister Eistanzen	Short Dance
Herrn	Kurzprogramm
Paare	Kurzprogramm
Damen	Kurzprogramm

Ende ca. 21:30 Uhr

**Sonntag, 14. Dezember 2014**

ca. 07:00 Uhr Offizielles Training Meisterklasse Eiswelt Wettkampfhalle  
Offizielles Training Eistanzen  
Nachwuchs- und Juniorenklasse ggf. in der Trainingshalle

**ca. 12:00 Uhr Wettbewerbe**

Herrn	Kür
Paare	Kür
Damen	Kür
Eistanzen	Kür
Junioren u. Nachwuchs ET	Kür

**ca. 20:00 Uhr Schaulaufen**

München, 03. Oktober 2014  
Deutsche Eislauf-Union e.V.

Elke Treitz  
(Vizepräsidentin)

Udo Dönsdorf  
(Sportdirektor)